

# Kienberger News



Mitteilungen für die Gemeinde

Ausgabe 141, November 2013

---

## Mitteilung der Einwohnerkontrolle

Aktuell wohnen 530 Personen in Kienberg

Per Oktober 2013 waren in Kienberg 7 Personen auf Stellensuche, 4 waren arbeitslos.

Einwohnerkontrolle

---

## Information betreffend Waldhaus und Handwäbi

Wenn Sie das Waldhaus oder die Handwäbi mieten möchten oder eine Frage dazu haben wenden Sie sich bitte an Frau Beatrice Tschudin, Tel.: 062 844 25 40. Sie ist zuständig für beide Liegenschaften.

Gemeindeverwaltung

---

## PostAuto, Fahrplanwechsel

Fahrplanwechsel ist am 15. Dezember 2013. Es gibt keine Angebotsveränderungen.

---

## Achtung: Regelung für Vereine betreffend Benutzung MZH und Handwäbi

Der Gemeinderat bittet alle Vereine und Benutzer der MZH und der Handwäbi, sich jeweils mit Christian und/oder Beatrice Tschudin abzusprechen über allfällige Vorhaben.

Die Ordnung in der MZH wie auch in der Handwäbi muss eingehalten werden. Die Küche ist nach Benutzung aufzuräumen, es ist nicht die Arbeit von Tschudins, benutztes Geschirr abzuwaschen und zu versorgen sowie leere Essenspackungen zu entsorgen.

Gemeindeverwaltung

---

## **Kleider- und Schuhsammlung**

Ab ca. anfang Dezember wird bei der Handwäbi eine Box aufgestellt für die Kleider- und Schuhsammlung des Samaritervers eins Kienberg. Damit nicht alle bis zur jährlichen Sammlung im April ihre Altkleider und Schuhe zu Hause horten müssen steht unseren EinwohnerInnen dieser Dienst zur Verfügung. Säcke hat es neben der Box, können aber auch bei Fränzi Frei oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die jährliche Sammlung findet nächstes Jahr am 25. April statt. Die Sammelbox sowie die jährliche Kleider- und Schuhsammlung gehen beide zu Gunsten des Samaritervers eins Kienberg.

Gemeindeverwaltung

---

## **Aufruf an alle Text- Verfasserinnen und Verfasser der Kienberger News**

Erst einmal danke ich Euch allen herzlich für Eure monatlichen Beiträge.

In der Regel erhalte ich sehr viele Einsendungen. Es ist mir nicht möglich, alle exakt durchzulesen und allenfalls zu korrigieren. Deshalb bin ich darauf angewiesen, dass Ihr die Texte genau durchlest oder sie am besten jemandem zum gegenlesen gebt und mir erst dann sendet. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Gemeindeschreiberin

---